



Von Reinicken Fuchs/  
 seine Kinder auch liebe/ wie man ihn vmb  
 seiner Eltern willen geliebt hat.

Zum siebenden/ Das ein grosser  
 mangel ist / an eines Herren Hofe/ wenn er  
 keine Leuth hat/ die etwas vnter Vrtheil vnd  
 Recht wissen / denn der Huel tragen sich  
 täglich viel zu/ vnd wenn denn keiner ist/ der  
 etwas gelernt hat vnd weiß / so werden die  
 Vrtheil eins theils nach Gunst / ein theils  
 nach eins jeden geduncken / vnd dardurch  
 frumb vñ schlecht gesprochen/ wil geschwei-  
 gen/ wie es den Herren / die solche geschäfte  
 haben/ in ihren eigenen Sachen gehet.

Zum achten/ Das Kunst keine grössere  
 Feinde hat / denn die sie nicht können oder  
 wissen . Also auch ein weiser Mann hasset  
 oder verachtet niemands / denn Thoren.  
 Nu aber der Thoren vil sind/ so hat er auch  
 viel feinde. Gleich vnd gleich gesellet sich.

Zum neunnden/ Das man einen also  
 loben sol / das man ihn/ wenn ers verdienet/  
 wider

311

309

315

305

320

300

360

260

210

Ende

Anfang